

# wean hear

Das Wienerliedfestival  
19. April – 23. Mai 2012



## PRESSEMAPPE

**VERANSTALTER:**  
Wiener Volksliedwerk

**FESTIVALTEAM:**  
Werner Korn, Iris Mochar, Susanne Schedtler, Wolfgang Sturm, Herbert Zotti

**FESTIVALINFO und FOLDERANFORDERUNG:**  
<http://www.weanhear.at>  
Tel.: 0043 (0)1 416 23 66

**PRESSEFOTO-DOWNLOAD & ausführliche Pressemappe unter:**  
<http://www.wvlw.at/presse/weanhear.html>  
(Der Fotobestand wird laufend ergänzt)

---

**PRESSEKONTAKT:**  
GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15  
Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)

# wean hean

Das Wienerliedfestival  
19. April – 23. Mai 2012



## DIE VERANSTALTUNGSORTE:

**JÜDISCHES MUSEUM WIEN:** A-1010 Wien; Dorotheergasse 11

**CAFÉ HAWELKA:** A-1010 Wien; Dorotheergasse 6

**ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK / Camineum:** A-1010 Wien; Josefsplatz 1

**CAFÉ SPERL:** A-1060 Wien; Gumpendorfer Straße 11  
Karteninfo-Tel.: (01) 416 2366; E-Mail: [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**WIENER KONZERTHAUS / Mozart-Saal:** A-1030 Wien; Lothringerstraße 20  
Kartenvorverkauf & Information: Tel. 01 242 002, [www.konzerthaus.at](http://www.konzerthaus.at)

**PORGY & BESS:** A-1010 Wien; Riemergasse 11  
Kartenreservierungen: Tel. (01) 512 8811; E-Mail: [ticket@porgy.at](mailto:ticket@porgy.at), [www.porgy.at](http://www.porgy.at)

**THEATER AKZENT:** A-1040 Wien; Theresianumgasse 18  
Karteninfo-Tel.: (01) 501 65 3306; [www.akzent.at](http://www.akzent.at)

**BRICK-5:** A-1150 Wien; Fünfhausgasse 5  
Karteninfo-Tel.: (01) 416 2366; E-Mail: [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**EHRBARSAL:** A-1040 Wien; Mühlgasse 30  
Karteninfo-Tel.: (01) 416 2366; E-Mail: [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**LILARUM:** A-1030 Wien; Göllnergasse 8  
Karteninfo-Tel.: (01) 416 2366; E-Mail: [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**RADIOKULTURHAUS / Großer Sendesaal:** A-1040 Wien; Argentinierstr. 30a  
Kartenreservierungen: (01) 501 70 377, E-Mail: [radiokulturhaus@orf.at](mailto:radiokulturhaus@orf.at)

**BOCKKELLER:** A-1160 Wien; Gallitzinstraße 1  
Kartenreservierungen: Tel. (01) 416 2366; E-Mail: [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**PRESSEFOTO-DOWNLOAD & ausführliche Pressemappe unter:**  
<http://www.wvlw.at/presse/weanhean.html>  
(Der Fotobestand wird laufend ergänzt)

---

### **PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15  
Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



## INHALTSANGABE

• Eckdaten .....	Seite 1
• Veranstaltungsorte .....	Seite 2
• Inhaltsangabe .....	Seite 3
• wean hean 2012 .....	Seite 4
• Das Programm im Überblick .....	Seite 6

### DAS PROGRAMM IM DETAIL:

• 19.4. Festivaleröffnung / LOMIR SICH IBERBETN Jüdisches Museum Wien, Café Hawelka, Camineum der Österreichischen Nationalbibliothek .....	Seite 10
• 23.4. RESERVIERT AB 8 PERSONEN! Café Sperl .....	Seite 12
• 26.4. „SAGEN'S HERR KOHN, WANN KOMMEN'S Z'RÜCK?“ Wiener Konzerthaus – Mozart-Saal .....	Seite 13
• 30.4.. EINST GLAUBTE ICH NOCH Bockkeller .....	Seite 14
• 4.5. D'HEIRIGEN: KOLLEGIUM KALKSBURG Theater Akzent .....	Seite 15
• 7.5. LOTZELACH IM WURSTELPRATER brick-5 .....	Seite 16
• 11.5. ALLES ÜBER DIE WELT Lilarum .....	Seite 17
• 12.5. DIE BRAUERS Ehrbarsaal .....	Seite 18
• 14.5. SPRACHTONKÜNSTLER Bockkeller .....	Seite 19
• 16.5. WEANA KORN – die wean hean-Band Porgy&Bess .....	Seite 20
• 21.5. AUSGERECHNET BEDA – Fritz Löhner-Beda: Lieder und Texte Bockkeller .....	Seite 21
• 23.5. DUNAJ, ODER? Städtebegegnung Breslau – Wien RadioKulturhaus .....	Seite 22
• Förderer & Kooperationspartner .....	Seite 23

---

#### PRESSEKONTAKT:

# wean hean

Das Wienerliedfestival  
19. April – 23. Mai 2012



## Ausgabe # 13

## wean hean 2012– Das Wienerliedfestival

<http://www.weanhean.at>

19. April – 23. Mai 2012

von Iris Mochar

Im April und Mai bricht die Sonne durch. Mit ihrer Leuchtkraft holt sie vergessene Aspekte der Wienermusik ans Licht!

Im 13. Jahr nimmt sich **wean hean** in der Zeit vom 19. April bis 23. Mai 2012 (ausnahmsweise) ein **Leitthema** vor: Das **Wienerliedschaffen jüdischer Komponisten und Textdichter**, von Gustav Pick, dem Schöpfer des Fiakerliedes, über Fritz Löhner-Beda und Hermann Leopoldi bis herauf zu Georg Kreisler und Gerhard Bronner. Der Großteil dieser Künstler war im humoristischen und/oder satirischen Eck angesiedelt. Scharfblick, Witz und Weisheit vertragen sich schwer mit häufig unreflektiertem Gefühlsüberschwang.

Wenn Gustav Pick aus Rechnitz textete: „Mein Stolz is', i bin halt an echt's Weanakind ...“ offenbart sich darin eine oder seine Sehnsucht als „echter Wiener“ wahr- und angenommen zu werden. Sehr spät hat man bemerkt, dass Wien ohne seine Juden viel ärmer ist. **wean hean** – das Festival des Wiener Volksliedwerks – wird heuer wieder daran erinnern!

Die jüdische Thematik hat bereits im Vorjahr ihren Beginn genommen, 2012 wird sie mit insgesamt sieben von zwölf Veranstaltungen im Festivalprogramm vertieft. Einschlägige Wienerlied-Topoi werden in diesem Jahr kräftig konterkariert, zuckerlos bleibt großflächig ausgespart. Glänzende Steine des musikalischen Gedächtnisses sollen nicht im hohen Gras verschwinden, sondern in ihrer prägenden Vielgestaltigkeit sichtbar gemacht und neu gewichtet werden.

Unter dem Titel **Lomir sich iberbetn** – Lasst uns versöhnen – ist die **Festivalleröffnung** ganz dem jüdischen Beitrag zur Wienermusik gewidmet. An drei verschiedenen Schauplätzen, im **Jüdischen Museum Wien**, im **Café Hawelka** und im **Camineum** der **Österreichischen Nationalbibliothek**, tummelt sich am 19. April 2012 eine Reihe hervorragender Musikformationen voll Empathie durch Vergangenheit und Gegenwart des Wienerliedes und stellt mannigfach Bezüge zum jüdischen Wien her.

Dass die literarische und musikalische Affinität jüdischer Künstler zum Kaffeehaus oft höher war als zum Heurigen, wird im traditionsreichen **Café Sperl** mit Kaffeehausliteratur und Wienermusik verdeutlicht.

Wegen des überwältigen den Publikumserfolges ist der **Mozartsaal** des **Wiener Konzerthauses** erneut Schauplatz für jenen Abend, der einen der ganz großen jüdischen Volkssänger in allen Facetten portraitiert: Beeindruckende Schauspieler und Sänger widmen unter der Leitung von **Bela Koreny** dem Klavierhumoristen Hermann Leopoldi und seinem schicksalsschweren Leben in Wien, Buchenwald und New York einen unvergesslichen Abend.

---

### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15  
Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)

# wean hean

Das Wienerliedfestival  
19. April – 23. Mai 2012



Im **Bockkeller** vergegenwärtigt Bela Koreny, der temperamentvolle, jüdisch-ungarische Pianist und Komponist, dann gemeinsam mit der aparten Schauspielerin **Vasiliki Roussi** seine Broadway Piano Bar.

Prominenten und zu entdeckenden Lach-Glanzpunkten des Jüdischen Kabarets in Wien ist einem ganz besonderen Spielort vorbehalten: Dem **brick-5**, einem Loft im Verbund mit einer jüdischen Turnhalle im 15. Bezirk, das – unweit des zerstörten Turnertempels – jüdische Räume in einem Wiener Grätzel bis heute sichtbar hält. Hier ruft **wean hean** in Zusammenarbeit mit dem **Theater L.E.O.** (Letztes erfreuliches Operntheater) und der **Armin Berg Gesellschaft** zu **Lotzelach im Wurstelprater** auf.

Als Festival-Ort ebenfalls neu dabei ist der **Ehrbarsaal** in der Mühlgasse im 4. Bezirk. In diesem akustisch idealen und historisch-architektonischen Konzertsaaljuwel wird eine der vielseitigsten, jüdischen Künstlerfamilien Wiens, **Die Brauers**, ihre Familienbande musikalisch bekunden.

„Yes! We Have No Bananas“ sang Josephine Baker. In der deutschen Adaption textete der vielschichtige, jüdische Schriftsteller, Schlagertautor und Operettenlibrettist **Fritz Löhner-Beda** „Ausgerechnet Bananen!“. **Chris Pichler**, **Wolfram Berger** und **Otmar Binder** machen daraus im **Bockkeller**, dem Eigenheim des Wiener Volksliedwerks, einen **Ausgerechnet Beda**-Abend.

Bei einem weiteren **wean hean**-Heimspiel im **Bockkeller** stehen abschüssig-fesselnde Vertonungen von Texten der Wiener Gruppe und weiteren Wiener Literaten im Mittelpunkt, **Friedrich Achleitner** hat sich zudem als Lesegast angesagt.

Das Wienerlied wächst über sich hinaus! Und das haben wir neben Künstlern mit jüdischen Wurzeln in den letzten fünfzehn Jahren auch so umwälzenden Kultformationen wie dem **Kollegium Kalksburg** zu verdanken. Als **D’Heirigen** – jener Formation, die beim heurigen **wean hean**-Festival am Bankerl in der ersten Reihe sitzt – schmieren und warten sie im **Theater Akzent** das neue Wienerlied, begegnen ihm mit Gekröse und Getöse, hantieren ungestüm, skurril und dreist und legen sich trotzig quer, gehen dabei aber immer sehr bewusst mit Geschichte um. Ebenfalls Ausgeklügeltes zum Wienerlied hat Hannes Löscher mit der **wean hean**-Band **Weana Korn & D’Heirigen** im **Porgy & Bess** im Sinn.

**wean hean** ist nicht nur Vorreiter dafür, aus dem Stillgewässer Wienerlied einen mitreißenden Fluss zu machen, sondern schafft es in seinen **Städtebegegnungen** auch immer wieder verschiedene urban-volksmusikalische Zentren zu einem Zeitpunkt zu präsentieren, der der kollektiven Wahrnehmung vorausseilt: Diesmal begegnet Wien der polnischen Stadt Wroclaw (Breslau).

Ein weiteres, einmalig exquisites **wean hean**-Projekt können Sie im Puppentheater **Lilarum** erleben. Nicht nur, dass **Christoph Bochdansky** mit seinem ganz persönlichen Figurentheater **Alles über die Welt** erzählt. **Karl Stirner** hat eigens dazu die Bühnenmusik geschrieben, die er an diesem Abend gemeinsam mit **Walther Soyka** dem Erdball unterlegt. Eine multisinnliche Uraufführung!

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15  
Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)

# wean hean

Das Wienerliedfestival  
19. April – 23. Mai 2012



## DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

Donnerstag, 19. April 2012, 18.30 Uhr

### **LOMIR SICH IBERBETN - FESTIVALERÖFFNUNG**

In Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Wien, Café Hawelka und der Österreichischen Nationalbibliothek

Aliosha Biz & Roman Grinberg  
Ensemble Klesmer Wien & Tini Kainrath  
Smart Ensemble  
Clemens Schaller & Ingrid Diem  
Paul Chaim Eisenberg (angefragt)  
Marwan Abado  
Robert Kolar & Roland Sulzer & Daniel Fuchsberger  
Mandys Mischpoche  
Georg Traska & Christoph Lind (Buchvorstellung)

Jüdisches Museum Wien / Café Hawelka / Österreichische Nationalbibliothek (Camineum)  
Freier Eintritt – Spenden erbeten!

Montag, 23. April 2012, 19.30 Uhr

### **RESERVIERT AB 8 PERSONEN!**

#### **Wienermusik und Literatur**

Otto Brusatti (Lesung)  
Trio Lepschi  
Café Sperl (1060 Wien; Gumpendorfer Straße 11)  
Eintritt: € 18,-

---

#### **PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15  
Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



# wean hean

Das Wienerliedfestival  
19. April – 23. Mai 2012



## DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

Donnerstag, 26. April 2012, 19.30 Uhr

„**SAGEN'S HERR KOHN, WANN KOMMEN'S Z'RÜCK?**“

**Hermann Leopoldi: Wien – Buchenwald – New York**

In Kooperation mit dem Wiener Konzerthaus

Im Rahmen des 21. Wiener Frühlingstivals 2012

Andrea Eckert | Cornelius Obonya | Ernst Stankovski | Heinz Zednik

Traude Holzer | Peter Havlicek | Roland Sulzer

Bela Koreny – Künstlerische Leitung, Moderation

Wiener Konzerthaus – Mozart-Saal (1030 Wien; Lothringerstraße 20)

Eintritt: € 18,- bis € 45,- **Ausverkauft!**

Montag, 30. April 2012, 19.30 Uhr

**EINST GLAUBTE ICH NOCH**

**Broadway Piano Bar im Bockkeller**

Vasiliki Roussi & Bela Koreny

Bockkeller (1160 Wien; Gallitzinstraße 1)

Eintritt: € 22,- / € 9,- (Studenten, Schüler)

Freitag, 4. Mai 2012, 19.30 Uhr

**D'Heirigen: KOLLEGIUM KALKSBURG**

Theater Akzent (1040 Wien; Theresianumgasse 18)

Eintritt: € 25,- / € 22,- / € 19,- / € 16,-

---

### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



## **DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK:**

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

Montag, 7. Mai 2012, 19.30 Uhr

### **LOTZELACH IM WURSTELPRATER**

#### **Jüdisches Kabarett in Wien – Von den „Budapestern“ zur „Fledermaus“**

Eine Zusammenarbeit mit dem Theater L.E.O. (Letztes erfreuliches Operntheater) & d. Armin Berg Gesellschaft

Stefan Fleischhacker

Martin Haidinger

Christina Renghofer

Elena Schreiber

Georg Wacks

brick-5 (1150 Wien; Fünfhausgasse 5)

Eintritt: € 18,-

Freitag, 11. Mai 2012, 19.30 Uhr

### **ALLES ÜBER DIE WELT**

Christoph Bochdansky (Figurentheater) & Karl Stirner & Walther Soyka

Lilarum (1030 Wien; Göllnergasse 8)

Eintritt: € 18,-

Samstag, 12. Mai 2012, 19.30 Uhr

### **DIE BRAUERS**

Arik Brauer

Timna Brauer & Elias Meiri

& als Gast: Jasmin Meiri-Brauer

Ehrbarsaal (1040 Wien; Mühlgasse 30)

Eintritt: € 25,-

---

#### **PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



# wean hean

Das Wienerliedfestival  
19. April – 23. Mai 2012



## DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

Montag, 14. Mai 2012, 19.30 Uhr

### **SPRACHTONKÜNSTLER**

Tommy Hojsa & Ensemble

Friedrich Achleitner

Bockkeller (1160 Wien; Gallitzinstraße 1)

Eintritt: € 18,- / € 9,- (Studenten, Schüler)

Mittwoch, 16. Mai 2012, 20.00 Uhr

**WEANA KORN** – die wean hean-Band

**Weana Korn & D'Heirigen: Kollegium Kalksburg**

Leitung: Hannes Löschel

Porgy&Bess (1010 Wien; Riemergasse 11)

Eintritt: € 18,-

Montag, 21. Mai 2012, 19.30 Uhr

### **AUSGERECHNET BEDA**

**Fritz Löhner-Beda:** Texte und Lieder

Chris Pichler | Wolfram Berger | Otmar Binder

Bockkeller (1160 Wien; Gallitzinstraße 1)

Eintritt: € 18,- / € 9,- (Studenten, Schüler)

Mittwoch, 23. Mai 2012 (19.30 Uhr)

### **DUNAJ, ODER?**

**Städtebegegnung Breslau – Wien**

Kammerorchester Leopoldinum Breslau (Polen)

unter der Leitung von Ernst Kovacic & Neue Wiener Concert Schrammeln

RadioKulturhaus (1040 Wien; Argentinierstraße 30a)

Eintritt: € 20,- / € 18,-

---

#### **PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

### DONNERSTAG, 19. APRIL 2012 (18.30 UHR) / FESTIVALERÖFFNUNG

**Jüdisches Museum Wien (1010 Wien; Dorotheergasse 11)**

**Café Hawelka (1010 Wien; Dorotheergasse 6)**

Erreichbarkeit: U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 3A (Stephansplatz)

**Camineum der Österreichischen Nationalbibliothek (1010 Wien; Josefsplatz 1)**

Erreichbarkeit: U1, U4 (Karlsplatz), U3 (Herrengasse), 2A

In Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Wien, Café Hawelka und der Österreichischen Nationalbibliothek

Freier Eintritt – Spenden erbeten!

### LOMIR SICH IBERBETN

Aliosha Biz & Roman Grinberg

Ensemble Klesmer Wien & Tini Kainrath

Smart Ensemble

Clemens Schaller & Ingrid Diem

Paul Chaim Eisenberg (angefragt)

Marwan Abado

Robert Kolar & Roland Sulzer & Daniel Fuchsberger

Mandys Mischpoche

Georg Traska & Christoph Lind (Buchvorstellung)

„Lass uns versöhnen, was stehst Du bei der Tür? Lass uns versöhnen, komm herein zu mir“, heißt es in dem alten jiddischen Lied *Lomir sich iberbetn*. Die Tore des Jüdischen Museum Wien, des Café Hawelka und des Camineum der Österreichischen Nationalbibliothek sind im Rahmen des **wean hean**-Auftaktes am 19. April 2012 weit geöffnet. Erlesene Musikformationen warten zeitgleich an den drei Orten mit ihren individuellen jüdischen Beiträgen zum Wienerlied auf. Hereinspaziert, Sie sind herzlich willkommen!

Sänger und Schauspieler **Robert Kolar** wird gemeinsam mit **Roland Sulzer** (Akkordeon) und **Daniel Fuchsberger** (Kontragaritarre) bekannte und unbekannte Wienerlieder jüdischer Komponisten und Autoren vorstellen und vom Grünbaum der Erkenntnis plaudern.

**Clemens Schaller & Ingrid Diem** sorgen für musikalisch-kulinarische Duett-Schwerpunkte aus dem Hause Hermann Leopoldi, Armin Berg und anderer Zeitgenossen.

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

Das **Smart Ensemble**, eine fein balancierte a cappella-Männerformation, serviert in selten gehörten Arrangements etwa *Powidltatschkerl* im mehrstimmigen Vokalsatz und verhext die ganze Welt mit *Veronika, der Lenz ist da*.

Wer an diesem Abend tatsächlich Powidl schmausen möchte, kann dies bei den legendären Buchteln im Café Hawelka tun, wo **Roman Grinberg** und **Aliosha Biz** das jüdische Kulturleben zeitgenössisch pulsieren lassen und sich der palästinensische Sänger und Oud-Spieler aus Ottakring, **Marwan Abado**, zu ihnen gesellt, um den Kulturkreis sensibel zu durchziehen.

„Fast immer ist es ein Lachen durch Tränen“, meinte Dimitri Schostakowitsch über die Jüdische Volksmusik. Das **Ensemble Klesmer Wien** rund um Leon Pollak holt nicht nur traditionelle Hochzeits- und Festmusik der jiddischsprachigen Juden aus den Stettln Osteuropas beschwingt, zart und melancholisch in die Wiener Gegenwart. Das renommierte Ensemble mit der passenden Melodie für jede Lebenslage schlägt gemeinsam mit Special Guest **Tini Kainrath** – der soulig-erdigen Dudel-Diva – den Purzelbaum von Klesmermusik, Jiddischen und Hebräischen Liedern zum Wienerlied. **Mandys Mischpoche** wird neben Klezmerstücken und jiddischen Liedern auch sephardische Melodien zum Besten geben. Gemeinsam mit Bajan-Artist **Sascha Shevchenko** und Flamenco-Jazzgitarrist **Antonis Vounelakos** versteht es Sängerin **Amanda „Mandy“ Rotter** auf bezaubernde Weise, dem Publikum mit ihrer Mischpoche eine grenzenlose musikalisch-geografische Bleibe zu öffnen.

Inhaltlich abgerundet wird das Programm mit der Vorstellung eines neuen Buches. Die Historiker **Georg Traska & Christoph Lind** präsentieren die brandneue Publikation „Hermann Leopoldi, Hersch Kohn. Eine Biographie“, erschienen im Mandelbaum Verlag, deren Besonderheit nicht zuletzt die Aufarbeitung des Nachlasses des Künstlers für die Wienbibliothek ist.

---

**PRESSEKONTAKT:**

# wean hean

Das Wienerliedfestival  
19. April – 23. Mai 2012



## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

**MONTAG, 23. APRIL 2012, 19.30 UHR**

**Café Sperl** (1060 Wien; Gumpendorfer Straße 11)

Erreichbarkeit: U2 (Museumsquartier, Mariahilferstraße), 57A (Köstlergasse)

Karteninfo-Tel.: (01) 416 2366; E-Mail: [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

Kartenvorverkauf/Ermäßigungen: In jeder Bank Austria Filiale, unter [www.clubticket.at](http://www.clubticket.at) oder 01 24924, in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Online, unter [www.ticketonline.at](http://www.ticketonline.at) oder 01 88088, in allen Österreich Ticket-Verkaufsstellen, unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) oder 01 96096 und für Ö1 Club, GPA-DJP, Abo plus Card, EYCA, AK für Sie u.a. auch an der Abendkassa.

Eintritt: € 18,-

### RESERVIERT AB 8 PERSONEN!

#### Wienermusik und Literatur

Otto Brusatti (Lesung)

Trio Lepschi

Nein, Sie müssen diesen literarisch-musikalischen Abend im Traditionscafé nicht in Achtergruppen besuchen, aber auch das wäre charmant. Wer im Café Sperl öfter vorbeischaut, kennt vielleicht jenes Taferl, auf dem „Reserviert ab 8 Personen!“ zu lesen steht, platziert auf dem Stammtisch. An diesem Tisch trafen sich in der Vergangenheit nicht nur illustre Künstlerkreise, sondern hier entstand auch so manches **wean hean**-Konzept. Auch dieses hier zu Kaffeehausliteratur und Wienermusik:

Es sieht vor, dass **Otto Brusatti** ausgewählte Texte von Kaffeehausliteraten zum Vortrag bringen wird. Und wer, wenn nicht das **Trio Lepschi**, ist unter den aktuellen Wienerliedcombos prädestinierter dafür, den Part der Wienermusik zu übernehmen? Mit ihren literarisch-musikalischen Kabinettstücken haben sich die drei mokanten Herren Stefan und Tomas Slupetzky und Martin Zrost in Windeseile in den pochenden Herz-Kreislauf des zeitgenössischen Wienerliedes eingespeist.

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

**DONNERSTAG, 26. APRIL 2012, 19.30 UHR**

**Wiener Konzerthaus – Mozart-Saal** (1030 Wien; Lothringerstraße 20)

Erreichbarkeit: U4 (Stadtspark), U2, U1 (Karlsplatz), D, 71 (Schwarzenbergplatz), 4A (Akademietheater)

In Kooperation mit dem Wiener Konzerthaus

Im Rahmen des 21. Wiener Frühlingsfestivals 2012

Information: Tel. 01 242 002, [www.konzerthaus.at](http://www.konzerthaus.at)

Eintritt: € 18,- bis € 45,- **Ausverkauft!**

**„SAGEN'S HERR KOHN, WANN KOMMEN'S Z'RÜCK?“**

**Hermann Leopoldi: Wien – Buchenwald – New York**

Andrea Eckert | Cornelius Obonya | Ernst Stankovski | Heinz Zednik

Traude Holzer | Peter Havlicek | Roland Sulzer

Bela Koreny – Künstlerische Leitung, Moderation

Publikumsliebling zu sein ist zu wenig. Ein bisschen Glück braucht man auch zum Überleben – besonders als Wiener Publikumsliebling. Ein solcher war der legendäre Komponist, Kabarettist und Klavierhumorist Hermann Leopoldi, geboren 1888 in Meidling als Hersch Kohn, in der Tat. Nicht nur als Jude, sondern auch als beinahe konkurrenzloser Unterhaltungsstar der Ersten Republik und des Ständestaates war er den Nationalsozialisten ein Dorn im Auge, und so wurde er 1938 zuerst ins KZ Dachau und in weiterer Folge ins KZ Buchenwald deportiert. Seine Frau Eugenie Kraus und deren Eltern konnten ihn von dort nach New York „freikaufen“, wo er eine zweite Karriere startete. 1947 wurde Hermann Leopoldis Rückkehr aus dem Exil im Wiener Konzerthaus stürmisch gefeiert – ganz so, als ob nichts gewesen wäre. An die hundert Auftritte absolvierte Leopoldi im Wiener Konzerthaus, die Hälfte von 1922 bis zum „Anschluss“, die andere während seiner dritten Karriere von seiner Rückkehr bis zu seinem Tod im Jahr 1959.

Mit **Andrea Eckert, Cornelius Obonya, Ernst Stankovski, Heinz Zednik, Traude Holzer, Peter Havlicek, Roland Sulzer** und dem künstlerischen Leiter und Moderator **Bela Koreny** lässt ein hochkarätiges Ensemble Leben und Werk dieses legendären Künstlers an der Stätte seiner großen Erfolge Revue passieren.

---

**PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

### MONTAG, 30. APRIL 2012, 19.30 UHR

**Bockkeller** (1160 Wien; Gallitzinstraße 1)

Erreichbarkeit: U3 Ottakring (+ Bus 45B oder 46B), 2 (Erdburstgasse)

Kartenreservierung: 01 416 23 66, weanhean@wvlw.at

Kartenvorverkauf/Ermäßigungen: In jeder Bank Austria Filiale, unter [www.clubticket.at](http://www.clubticket.at) oder 01 24924, in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Online, unter [www.ticketonline.at](http://www.ticketonline.at) oder 01 88088, in allen Österreich Ticket-Verkaufsstellen, unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) oder 01 96096 und für Ö1 Club, GPA-DJP, Abo plus Card, EYCA, AK für Sie u.a. auch an der Abendkassa.

Eintritt: Euro 22,-/19,-/9,- (Schüler, Studenten)

### EINST GLAUBTE ICH NOCH

#### Broadway Piano Bar im Bockkeller

Vasiliki Roussi & Bela Koreny

Der einfühlsame, dramatisch-humorvolle Pianist und Komponist **Bela Koreny** hat sich für **wean hean** einen besonderen Gast in den Broadway Piano Keller – ach so, ähm – die Liebhartstaler Bockbar, also nein! Aber jetzt haben wir 's: den Liebhartstaler Bockkeller eingeladen: **Vasiliki Roussi** begibt sich in ihren Liedern auf die Reise, rechnet mit der Familie ab, um in Bilbao mit Joe das große Glück, das nie lange dauert, zu entdecken.

Mit Bijouterien aus dem Musiktheater, von Bert Brecht/Kurt Weill über Fred Ebb/John Kander bis Stephen Sondheim, schafft die temperamentvolle, vielseitige Schauspielerin und Sängerin mit griechischen Wurzeln einen unvergleichlich kostbaren Kosmos.

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



# wean hean

Das Wienerliedfestival  
19. April – 23. Mai 2012



## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

**FREITAG, 4. MAI 2012, 19.30 UHR**

**Theater Akzent** (1040 Wien; Theresianumgasse 18)

Erreichbarkeit: U1 (Taubstummengasse), D, 13A

Tageskassa: 01 50165 3306, [www.akzent.at](http://www.akzent.at) (Mo-Sa 13-18 Uhr). Ermäßigte Karten für AK-AktivKarte, AK für Sie, Ö1 Club, GPA-DJP, Abo plus Card, EYCA u.a. sowie in jeder Bank Austria Filiale, unter [www.clubticket.at](http://www.clubticket.at) oder 01 24924, [www.ticketonline.at](http://www.ticketonline.at) oder 01 88088, [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at).

Eintritt: € 25,- / € 22,- / € 19,- / € 16,-

### D'Heirigen: KOLLEGIUM KALKSBURG

Heinz Ditsch, Paul Skrepek und Wolfgang Vincenz Wizlsperger tauschen fortwährend Verschleißteile des Wienerliedes aus. Für **wean hean** brausen sie als **D'Heirigen** mit „zwa kohlschwarzen Rappen“ und einem Flascherl im motorisierten Fiaker ins verrauschte Morgen. Aber lassen wir Wolfgang Vincenz Wizlsperger vom **Kollegium Kalksburg** „höchstpersönlich“ zu Wort kommen:

*Hat ein Abend mit dem Kollegium Kalksburg etwas sehens- oder hörenwertes – oder gar beides! – zu bieten und wenn ja, was könnte das wohl sein? Nun, ich habe zwar schon sehr vielen, ja eigentlich fast allen Konzerten der Kalksburger beigewohnt, da ich aber noch keine einzige Darbietung aus der Perspektive des Publikums miterleben durfte, sondern immer „gern vehement die Plastik tüte blasen“ musste, wie irgendwann einmal in der Süddeutschen Zeitung zu lesen war, kann ich die erste Frage aber nur mit einem zögerlichen ‘... ja, möglicherweise schon’ und die zweite gar nicht beantworten – und drum, jetzt praktisch Hirnidee, frag ich unser Fachpublikum, die Kritiker\_innen: „Die abgehackten Dialoge wirken improvisiert, die Gestik ist skurril bis wahnsinnig ... es ist immer wieder frappierend, wie perfekt hier die Panne geplant ist ... der Wein fließt in Strömen. Kein Zweifel, das ist kein sogenannter Bühnenwein ...“ war z. B. irgendwann in der Passauer Neuen Presse zu lesen. Ja, möglicherweise floss der Wein in Strömen, und sicherlich war ‘s kein Bühnenwein; aber die abgehackten Dialoge wirkten nicht nur, sondern waren auch improvisiert; und Pannen hat ‘s sicher gegeben, aber die sind halt einfach passiert und waren garantiert nicht ‘perfekt geplant’. Dann wieder in der Süddeutschen: „... fallen den Dreien genügend Varianten ein, um die Litanei aus Saufen, Siechtum und Tod nie monoton werden zu lassen.“ – Die ‘Varianten’ waren sicher perfekt geplante Pannen. Samir Köck erwachsen in der Presse „... aus flaschengrünen Pathos-Splittern, präalkoholischer Aggression, postalkoholischer Weinerlichkeit und exzessivem Selbstmitleid monströse Wiener Gestalten.“ – Getrunken wird scheinbar immer! Interessante Vergleiche stellt der EnnstalerIn unter der Überschrift ‘Rock ‘n Roll!’ an: „Werden die Strottern meistens in einem Atemzug mit den Beatles genannt und das Trio Lepschi gerne mit den Beach Boys verglichen, so weiß man beim Kollegium immer nie nicht so recht wohin damit: Stones, Zappa ... oder doch Heinz Conrads?“ Usw. usf. ... und so könnten wir noch lange weiterplaudern, aber da das Wesen eines Kurztexes die Un terlänge ist, komm’ ich zum Schluss und auf eine Kurzformel:*

### Kollegium Kalksburg ≠ (AAA).☒

*Zum Nachrechnen: AAA = Aktionismus, Anarchie und Alkoholismus ... aber: der Aktionismus ist halbherzig, die Anarchie halbseiden und getrunken wird immer weniger als halb so viel wie ‘s aussieht. Das ist die Wahrheit! Herzlichst W.V. Wizlsperger*

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)





## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

### MONTAG, 7. MAI 2012, 19.30 UHR

**brick-5** (1150 Wien; Fünfhausgasse 5)

Erreichbarkeit: U6 (Gumpendorfer Str.), 18, 52, 12A, 57A

Kartenreservierung: 01 416 23 66, weanhean@wvlw.at

Kartenvorverkauf/Ermäßigungen: In jeder Bank Austria Filiale, unter [www.clubticket.at](http://www.clubticket.at) oder 01 24924, in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Online, unter [www.ticketonline.at](http://www.ticketonline.at) oder 01 88088, in allen Österreich Ticket-Verkaufsstellen, unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) oder 01 96096 und für Ö1 Club, GPA-DJP, Abo plus Card, EYCA, AK für Sie u.a. auch an der Abendkassa.

Eintritt: € 18,-

### LOTZELACH IM WURSTELPRATER

**Jüdisches Kabarett in Wien – Von den „Budapestern“ zur „Fledermaus“**

Eine Zusammenarbeit mit dem Theater L.E.O. (Letztes erfreuliches Operntheater) & d. Armin Berg Gesellschaft

Stefan Fleischhacker

Martin Haidinger

Christina Renghofer

Elena Schreiber

Georg Wacks

Berge jüdischen Humors, Lotzelach mit hohen Gipfeln, verspricht der Streifzug durch die jüdische Unterhaltungskultur mit dem **Theater L.E.O.** und der **Armin Berg Gesellschaft**. Sie reicht von derber Volksunterhaltung des Budapest Orpheums – dieses befand sich nicht in Budapest, sondern im 2. Wiener Gemeindebezirk in der Taborstraße – bis zur hehren Kunst des legendären Jugendstiljuwels „Kabarett Fledermaus“ in der Wiener Innenstadt.

**Stefan Fleischhacker** entpuppt sich als letzter lebender Kunstpfeifer, die unvergleichliche Diseuse **Elena Schreiber** verzaubert mit pikanten Chansons, der Stimmparodist **Martin Haidinger** bringt mit Texten von Heinrich Eisenbach und Josef Modl Humor aus den Tiefen des Vielvölkerreichs ins 21. Jahrhundert und **Georg Wacks** moduliert als Conférencier das Programm. **Christina Renghofer** begleitet humorvoll und mit Grazie die Lieder von Hermann Leopoldi, Paul Pallos und Fritz Grünbaum.

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

### FREITAG, 11. MAI 2012, 19.30 UHR

**Lilarum** (1030 Wien; Göllnergasse 8)

U3 (Kardinal Nagl Platz), 77A (Apostelgasse)

Kartenreservierung: 01 416 23 66, [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

Kartenvorverkauf/Ermäßigungen: In jeder Bank Austria Filiale, unter [www.clubticket.at](http://www.clubticket.at) oder 01 24924, in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Online, unter [www.ticketonline.at](http://www.ticketonline.at) oder 01 88088, in allen Österreich Ticket-Verkaufsstellen, unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) oder 01 96096 und für Ö1 Club, GPA-DJP, Abo plus Card, EYCA, AK für Sie u.a. auch an der Abendkassa.

Eintritt: € 18,-

### ALLES ÜBER DIE WELT

Christoph Bochdansky – Idee und Spiel

Karl Stirner – Komposition

Hanspeter Horner – Regie

Karl Stirner, Walther Soyka – Musiker

Entscheiden Sie sich keines Falls für eine Welterklärung ohne Alles über die Welt gesehen zu haben! Hier erklärt nämlich das Universum höchstpersönlich, wie die Welt entstanden ist, wieso es die Vernunft aus seinen Schöpfungen rausgeschmissen hat, den Traum als Konkurrenten empfindet und was es sonst noch alles erfunden hat, bevor ihm der Spaß eingefallen ist, den Menschen zu erschaffen.

Ein Figurenspiel nach der Idee von **Christoph Bochdansky**, unter der Regie von **Hanspeter Horner**, hält eine sehr persönliche Schöpfungsgeschichte denen der Religionen und Mythen entgegen, unterwandert sie und tut im Übrigen das, was alle machen – von einander klauen.

Trotz aller Weltläufigkeit kommt man ja irgendwo her, und so hat auch die eigens für dieses Stück geschaffene Musik eine (österreichische) Herkunft. **Karl Stirner** hat sie ins Leben gesetzt. Gemeinsam mit **Walther Soyka** legt er erfinderische Zither- und Harmonikalinien über seine Klanglandschaften. Auch Volksmusik springt hervor.

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

### SAMSTAG, 12. MAI 2012, 19.30 UHR

**Ehrbarsaal** (1040 Wien; Mühlgasse 30)

Erreichbarkeit: U4 (Kettenbrückengasse)

Kartenreservierung: 01 416 23 66, [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

Kartenvorverkauf/Ermäßigungen: In jeder Bank Austria Filiale, unter [www.clubticket.at](http://www.clubticket.at) oder 01 24924, in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Online, unter [www.ticketonline.at](http://www.ticketonline.at) oder 01 88088, in allen Österreich Ticket-Verkaufsstellen, unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) oder 01 96096 und für Ö1 Club, GPA-DJP, Abo plus Card, EYCA, AK für Sie u.a. auch an der Abendkassa.

Eintritt: € 25,-

### DIE BRAUERS

Arik Brauer

Timna Brauer & Elias Meiri

& als Gast: Jasmin Meiri-Brauer

„Nur das einseitige Talent gibt wie eine Klaviertaste unter dem Hammerschlag einen Ton, aber das Genie gleicht einer Windharfen-Saite, eine und dieselbe spielt sich selber zu mannigfachen Tönen vor dem mannigfachen Anwehen“, stellte der Schriftsteller Jean Paul fest.

Dieses Zitat könnte Multitalent **Arik Brauer** auf den Leib geschrieben sein. Mit seinen hausgemacht-unnostalgieischen Wienerliedern und Chansons koloriert der große Geschichtenerzähler – und das seit Jahrzehnten – das Wiener Dialektlied.

Gemeinsam mit seiner Tochter **Timna Brauer**, Schwiegersohn **Elias Meiri** und Enkelin **Jasmin**, die aus dem mystisch-orientalischen Liederschatz der jüdischen Musik schöpfen, wird **Arik** vielstimmige, märchenhafte Klangwelten auf dem Teppich der Phantasie ausbreiten.

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

### MONTAG, 14. MAI 2012, 19.30 UHR

**Bockkeller** (1160 Wien; Gallitzinstraße 1)

Erreichbarkeit: U3 Ottakring (+ Bus 45B oder 46B), 2 (Erdburstgasse)

Kartenreservierung: 01 416 23 66, weanhean@wvlw.at

Kartenvorverkauf/Ermäßigungen: In jeder Bank Austria Filiale, unter [www.clubticket.at](http://www.clubticket.at) oder 01 24924, in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Online, unter [www.ticketonline.at](http://www.ticketonline.at) oder 01 88088, in allen Österreich Ticket-Verkaufsstellen, unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) oder 01 96096 und für Ö1 Club, GPA-DJP, Abo plus Card, EYCA, AK für Sie u.a. auch an der Abendkassa.

Eintritt: € 18,- / € 9,- (Studenten)

### SPRACHTONKÜNSTLER

Tommy Hojsa & Ensemble:

Tommy Hojsa – Gesang, Gitarre, Akkordeon, Klavier

Aliosha Biz – Geige

Hans Nemec – Perkussion

Bass – Edi Mayr

Friedrich Achleitner

**Tommy Hojsa** setzt mit **Aliosha Biz** (Violine), **Hans Nemec** (Perkussion) und **Edi Mayr** (Bass) dazu an, das Wienerlied in grelle Spektralfarben zu brechen. Mit schrägen, zumal auch funkig-punkigen Vertonungen von Texten im Wiener Großstadtdialekt der Herren Gerhard Rühm, H.C. Artmann, Konrad Bayer, Franz Bilik, Andreas Okopenko, Christian Qualtinger und Hojsa-Emersberger verknüpft Tommy Hojsa mit seinem Ensemble Musik und Sprache, lotet ihre Semantik aus und bringt „Weana Bluat“ zum Wallen.

**Friedrich Achleitner**, der fester Bestandteil der Wiener Gruppe war, wird zudem höchstpersönlich seine scharfzüngigen Gstanzln, Schnaderhüpfln, Litaneien und Gedichte aus seinem neuen Buch „iwahaubbd“, die dem oberösterreichischen Idiom verschrieben sind, lesen.

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)

# wean hean

Das Wienerliedfestival  
19. April – 23. Mai 2012



## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

### MITTWOCH, 16. MAI 2012, 20.00 UHR

**Porgy&Bess** (1010 Wien; Riemergasse 11)

Erreichbarkeit: U3 (Stubentor), 1, 2, 1A

Kartenreservierungen: 01 512 88 11 (Mo-So ab 16 Uhr), [ticket@porgy.at](mailto:ticket@porgy.at), [www.porgy.at](http://www.porgy.at)

Kartenvorverkauf/Ermäßigungen: auch in jeder Bank Austria Filiale, unter [www.clubticket.at](http://www.clubticket.at) oder 01/24924 und für Ö1 Club, BAWAG, GPA-DJP, Abo plus Card, EYCA u.a. an der Abendkasse

Eintritt: € 18,-

### WEANA KORN – die wean hean-Band

**Weana Korn & D'Heirigen: Kollegium Kalksburg**

Leitung: **Hannes Löschel**

Heinz Ditsch – Akkordeon, Singende Säge, Gesang

Paul Skrepek – Kontragarre, Gesang

Wolfgang Vincenz Wizlsperger – Liedgesang, Kamm, Euphonium

Hannes Löschel – Piano, Rhodes

Mathias Koch – Schlagzeug

Bernd Satzinger – Bass

Michael Bruckner-Weinhuber – Gitarre

D'Heirigen, das **Kollegium Kalksburg**, greift der **wean hean-Band Weana Korn** freudestrahlend unter die Arme, wenn es darum geht, das Wiener Liedgut zu erneuern. Hartnäckig zerren sie gemeinsam Beweise zur Imagepflege herbei, versuchen diese klanglich zu fundieren und graben dem Wienerlied dann aber doch mit dem deutschen Schlager das Wasser ab. Frisch-fröhlich wird aus dem Donautambuch zitiert, werden fließende und stehende Gewässer abgefahren und polternde Polkas in Stellung gebracht. Dann kehrt Stille ein.

Gemeinsam mit seinen musikalischen Alliierten **Mathias Koch** (Schlagzeug), **Bernd Satzinger** (Bass) und **Michael Bruckner-Weinhuber** (Gitarre) und dem **Kollegium Kalksburg** heckt **Hannes Löschel** eine neue Strategie zum Wienerlied aus.

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

### MONTAG, 21. MAI 2012, 19.30 UHR

**Bockkeller** (1160 Wien; Gallitzinstraße 1)

Erreichbarkeit: U3 Ottakring (+ Bus 45B oder 46B), 2 (Erdburstgasse)

Kartenreservierung: 01 416 23 66, weanhean@wvlw.at

Kartenvorverkauf/Ermäßigungen: In jeder Bank Austria Filiale, unter [www.clubticket.at](http://www.clubticket.at) oder 01 24924, in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Online, unter [www.ticketonline.at](http://www.ticketonline.at) oder 01 88088, in allen Österreich Ticket-Verkaufsstellen, unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) oder 01 96096 und für Ö1 Club, GPA-DJP, Abo plus Card, EYCA, AK für Sie u.a. auch an der Abendkassa.

Eintritt: € 18,- / € 9,- (Studenten, Schüler)

### AUSGERECHNET BEDA

**Fritz Löhner-Beda**: Lieder und Texte

Chris Pichler  
Wolfram Berger  
Otmar Binder

In den 1920er Jahren gehörte Fritz Löhner-Beda (1883–1942) zum Adelsstand der Popularität, 1942 hoffte er vergebens auf die Befreiung aus dem KZ. Heute ist sein Name fast vergessen.

Mit neuen Trends eilte der Textautor von Hits wie *Ausgerechnet Bananen*, *Was machst du mit dem Knie*, *lieber Hans?* oder Operettenlibretti wie *Das Land des Lächelns* und *Giuditta* schillernd und publikumswirksam seiner Zeit voraus. Dabei wurde ihm auch die Tradition des Wienerliedes Basis für populäre Schlager. Als kritischer Zeitgeist verstand er es, die Wiener Mentalität mitunter bissig zu beschreiben, sein Judentum lebte er bewusst und reflektiert.

**Chris Pichler** und **Wolfram Berger** werden an dem Abend mit exzellentem Schauspielertalent und glänzender Stimme alle Textnuancen Bedas fein schattieren, **Otmar Binder** begleitet kongenial am Klavier.

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)





## DAS PROGRAMM IM DETAIL

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

### MITTWOCH, 23. MAI 2012 (19.30 UHR)

**RadioKulturhaus** (1040 Wien; Argentinierstraße 30a)

Erreichbarkeit: U1 (Taubstummengasse), D

Kartenreservierungen: 01 501 70377, radiokulturhaus@orf.at (Mo-Fr 16-19 Uhr)

Ermäßigte Karten für Club Ö1 und RadioKulturhaus-Vorteilskarte

Eintritt: Euro 20,-/18,-

### DUNAJ, ODER?

**Städtebegegnung Breslau – Wien**

**Kammerorchester Leopoldinum Breslau** (Polen) unter der Leitung von **Ernst Kovacic**  
**Neue Wiener Concert Schrammeln**

Obwohl Breslau (Wroclaw) erst 2016 europäische Kulturhauptstadt wird, lässt **wean hean** in seiner Städtebegegnung das malerisch an der Oder liegende „Venedig Polens“ schon 2012 von der ungerechtfertigten Peripherie ins Zentrum rücken. Das Aufeinandertreffen des **Kammerorchesters Leopoldinum Breslau** unter der Leitung von **Ernst Kovacic** und der **Neuen Wiener Concert Schrammeln** wird in der Stadt an der Donau (Dunaj) zum Ereignis. In der österreichischen Erstaufführung von **Alexander Kukulkas** Werk für Schrammelquartett und Streichorchester vereinen sich die zwei hervorragenden Klangkörper zu einem.

Im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne erwarten Sie Tänze aus Breslau ebenso wie musikalische Kronjuwelen aus den ehemaligen Kronländern – u.a. gesammelt auf der jüngsten CD der Neuen Wiener Concert Schrammeln. Die beiden kulturellen Schmelztiegel Wroclaw und Wien gehen an diesem Abend also eine besondere Verbindung ein ...

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15

Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)



# wean hean

Das Wienerliedfestival  
19. April – 23. Mai 2012



## WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN:

Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7)  
SKE  
AKM  
AK Wien  
Veranstalterverband Österreich

## KOOPERATIONSPARTNER:

Jüdisches Museum Wien  
Café Hawelka, Café Sperl  
Österreichische Nationalbibliothek  
Theater Akzent  
ORF Radio Wien  
ORF RadioKulturhaus  
Lilarum, brick-5  
Porgy & Bess  
Ö1 Club  
Österreichisches Volksliedwerk  
Wiener Konzerthaus  
EYCA  
GPA-DJP  
wieninternational.at  
magazin in wien  
Cycamp-Uniscreen  
Ab5zig / Seniorenbund  
u. a.

## SOZIALE PARTNER von wean hean:

Hunger auf Kunst und Kultur

Wiener Tafel – Verein für sozialen Transfer

„Die Wiener Tafel ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der mit seinen vier Lieferwagen täglich bis zu drei Tonnen überschüssige genussstaugliche Lebensmittel von Unternehmen einsammelt und diese mit Ihnen insgesamt 340 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen an 10.000 von Armut betroffene Menschen in über 80 Wiener Sozialeinrichtungen kostenfrei verteilt. [www.wienertafel.at](http://www.wienertafel.at)“

**Spendenaktion:** Damit die (über-)lebenswichtigen Transporte der Wiener Tafel gesichert sind, brauchen wir Ihre Unterstützung: Wir freuen uns über Ihre Spende am Ende der Veranstaltung!“

---

### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1040 Wien; Favoritenstrasse 58 / Top 15  
Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: 0699-1-913 14 11; E-Mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)